

Eure Erinnerung ans Ref?

Beitrag von „neleabels“ vom 10. Januar 2015 11:21

Mein Referendariat ist 11 Jahre her. Ich habe jeden Tag gehasst, die ständige Beobachtung und Bewertung hat mich fertig gemacht, obwohl ich fachlich wie menschlich kompetente Fachleiter hatte. Aber vielleicht war ich mit 35 Jahren auch einfach zu alt für diese Ausbildungsform. Jetzt finde ich meine Beruf gut und befriedigend und habe überhaupt keine Probleme mit der Vorstellung, dass ich das bis zu meinem Ruhestand weiter mache. Das Referendariat hat aber relativ wenig mit dem zu tun, wie ich den Beruf jetzt ausübe - bis auf ein paar Eindrücke, wie die Grundstruktur von Unterricht sein sollte. Es hat mich aber trotz aller Abneigung auf den Weg gebracht, mein eigenes Lehrerhandeln ständig zu durchdenken und zu verbessern. Nichtsdestotrotz halte ich das Referendariat wie es heutzutage durchgeführt wird, für berufsethisch defizitär und verbesserungswürdig.

Nele